



## Vortragsreihe

**Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungs-ideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit**  
(SoSe 2018 und WiSe 2018/2019)

## Männlichkeiten im Kontext von Migration:

**von gesellschaftlichen Beunruhigungen, gefährvollen Männlichkeiten und Gewaltproduktionen**

**Prof. Dr. Susanne Spindler (Hochschule Düsseldorf)**

**15.05.2018, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Hochschule Darmstadt,**

**Fachbereich Soziale Arbeit, Adelnstraße 51, Gebäude E10, Raum 2**

Kolonial-hegemoniale Bilder über geflüchtete Männer erfahren besonders seit Silvester 2015/16 eine Reaktualisierung – als „anders“ bezeichnete Männlichkeiten stehen in der gesellschaftlichen Debatte (mal wieder) im Fokus, werden als beunruhigend und gewaltvoll problematisiert und Mittel zur Einhegung dieser Gewalt werden diskutiert. Die Verfestigung vermeintlich starrer kulturell-religiöser Differenzstereotype können mit Hilfe der aktuellen Geschlechter- und Migrationsforschung als rassistische Befremdungsstrategien analysiert werden. Männlichkeit in Zusammenhang mit Herkunft und/oder Hautfarbe wird zu einer Hauptlinie der Differenzsetzung.

Im Vortrag möchte Susanne Spindler die Analyse aus einer weiteren Perspektive ansetzen, denn die Debatte hat Folgen und Nebenwirkungen. Als direkte Folge legitimieren die Diskurse verschärfte Migrationspolitiken – die Antwort auf die Frage, wie Gewalt „der anderen Männer“ zu begegnen sei, wird meist in Form der Migrationsabwehr und Abschiebung diskutiert. Durch die Fokussierung auf „den gewalttätigen anderen Mann“ geraten zudem andere Gewaltverhältnisse aus dem Blickfeld, werden entnannt oder zum Verschwinden gebracht. Richten wir die Aufmerksamkeit darauf, dann zeigen sich andere Arten der Beunruhigung und Befremdung, die entstehen: Die Stärkung nationalistischer Tendenzen, die Verbannung von Differenzen sowie Gewaltverhältnisse, die sich auf migrantische Lebenswelten richten.

**Referentin:** Susanne Spindler, Professorin für Soziale Arbeit und Migration am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf; Forschung und Lehre zu den Themen Soziale Arbeit in Migrations- und Flucht Kontexten, Rassismus, Ungleichheiten und Geschlechterverhältnissen in der Einwanderungsgesellschaft

**Zur Vortragsreihe:** Die Vortragsreihe wird von **Yvonne Haffner, Alexandra Rau, Kerstin Rathgeb und Elke Schimpf** an der Ev. Hochschule Darmstadt und der Hochschule Darmstadt organisiert und in Kooperation mit dem Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen durchgeführt. Aktuelle Termine und Titel der nächsten Vorträge finden Sie unter: <http://www.gffz.de/veranstaltungen/veranstaltungen-des-gffz/> und [www.eh-darmstadt.de/aktuell](http://www.eh-darmstadt.de/aktuell)